

Bad Soden, Germany, 20 January 2004

Wachstumsperspektiven in Europa und China

Familie Messer führt Industriegasgeschäft weiter

Das Familienunternehmen Messer Industrie GmbH wird nach dem geplanten Ausstieg der Finanzinvestoren Goldman Sachs und Allianz Capital Partners aus ihrem Engagement in der Messer Gruppe das Industriegasgeschäft weiterführen. Zur Finanzierung der Transaktion werden die Geschäfte in Großbritannien, USA und Deutschland an die französische Air Liquide Gruppe veräußert. Die neu aufgestellte Messer Gruppe wird ihre Aktivitäten in Ost- und Westeuropa sowie China weiter ausbauen. Die Transaktionen stehen u. a. noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung und werden voraussichtlich im 2. Quartal 2004 abgeschlossen werden.

Das von der Familie Messer weitergeführte Geschäft umfasst Aktivitäten in 26 Ländern in West- und Osteuropa sowie in China und Peru. Die mehr als 3600 Mitarbeiter der neu aufgestellten Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2003 einen Gesamtumsatz von circa 470 Mio. EUR. Die internationalen Aktivitäten der Gruppe, die das Recht am traditionsreichen Namen Messer behalten wird, werden aus dem Raum Frankfurt am Main gelenkt. Die Steuerung der technischen Zentralfunktionen Produktion, Engineering und Logistik sowie der Bereich Anwendungstechnik bleiben in Krefeld angesiedelt.

Marktführerschaften in Europa sichern und ausbauen

„Mit starken Marktpositionen in Zentral- und Südosteuropa sowie in spezifischen Marktsegmenten in Westeuropa haben wir eine sehr gute Ausgangslage für weiteres profitables Wachstum“, betont Stefan Messer, zukünftiger CEO der neu ausgerichteten Messer Gruppe.

In Zentral- und Südosteuropa soll die Leistungsfähigkeit von zehn Luftzerlegungsanlagen zur Produktion von Industriegasen erhöht werden.

Darüber hinaus ist geplant, durch die Forcierung der On-Site-Gaseerzeugung im Betrieb der Kunden die starke bestehende Marktposition zu sichern und auszubauen. In Gumpoldskirchen, in der Nähe von Wien, wird ein neues anwendungstechnisches Zentrum für Forschung und Entwicklung in den Bereichen Metallurgie und Industrie aufgebaut. Von hier werden Anwendungstechnologien für die osteuropäischen Märkte betreut und weiter entwickelt.

Auch in Westeuropa hat Messer starke Marktpositionen in spezifischen Marktsegmenten: Im spanischen Tarragona betreibt die Messer Gruppe seit den 70er Jahren ein Rohrleitungsnetz zur Versorgung der Großkunden der Chemie und Petrochemie mit Industriegasen. Damit hat die spanische Messer-Tochter eine Vorreiterrolle in diesem Marktsegment und ist Marktführer. In Frankreich und Italien ist Messer einer der führenden Anbieter für CO₂. In Mitry-Mory, nördlich von Paris, betreibt das Unternehmen ein Technologiezentrum, in dem zusammen mit Kunden zukunftsweisende Verfahren für die Lebensmittelindustrie sowie für die chemische und pharmazeutische Branche entwickelt werden.

Gezielte Investitionen im Wachstumsmarkt China

„In China, der weltweit am schnellsten wachsenden Wirtschaftsregion, wollen wir mit weiteren wertsteigernden Investitionen am industriellen Erfolg partizipieren“, betont Harald Pinger, zukünftiger CFO der neuen Messer Gruppe und verantwortlich für das China-Geschäft.

Messer ist in China bereits seit 1995 präsent. Das Unternehmen ist hier mit 14 Gesellschaften in den verschiedenen industriellen Wachstumsregionen vertreten und hält im Reich der Mitte einen Marktanteil von fünf Prozent. Insgesamt plant Messer in den kommenden vier Jahren zehn Einzelprojekte mit einem Investitionsvolumen von 50 Mio. EUR.

Optimierte Kundenversorgung mit Industrie- und Spezialgasen

Die Versorgung der europäischen Kunden mit Reinstgasen, speziellen Gasgemischen, Laborgasen und medizinischen Gasen wird zukünftig aus Produktionszentren in Mitry-Mory, Gumpoldskirchen, dem belgischen Machelen und aus Lenzburg in der Schweiz sichergestellt. Die vier Spezialgaswerke stellen Gase in der vom Kunden benötigten Reinheit bereit und liefern ihr Know-how zur Anwendung von hochreinen Gasen und Gemischen in vielen Industriezweigen.

Die aus Krefeld operierenden Zentralabteilungen haben bereits in den vergangenen Jahren zum profitablen Wachstum der Messer Gruppe beigetragen. Durch eine zentral gesteuerte Europa-Logistik wird eine grenzüberschreitende, effektive Kundenversorgung mit Industriegasen sichergestellt. Der Bereich Engineering und Produktion wird das Wachstum der Gesellschaft durch neue Produktionsstätten und effizienten Betrieb der bestehenden Anlagen unterstützen. Weiterhin wird das Unternehmen die breite Palette der für Messer patentierten und beim Kunden eingesetzten Anwendungsverfahren in Zukunft weiter ausbauen.

Kontakt:

Diana Buss
Corporate Communications
+49 2151 379 9224
e-mail: diana.buss@messer.de

<https://newsroom.messergroup.com/de/wachstumsperspektiven-in-europa-und-china/>

Kontakte

Angela Giesen Manager Communications angela.giesen@messergroup.com +49 2151 7811-331 +49 174 3281184	Diana Buss Senior Vice President, Corporate Communications diana.buss@messergroup.com +49 2151 7811-251 +49 173 5405045
--	--